

# ERSTE HILFE BEWERBSRICHTLINIEN JUGEND NOE

VERSION April 2016

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH  
**JUGEND**

3430 TULLN A.D. DONAU, FRANZ-ZANT-ALLEE 3-5

[www.roteskreuz.at/noe/jugend](http://www.roteskreuz.at/noe/jugend)

[www.landeslager.at](http://www.landeslager.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

# INHALTSVERZEICHNIS

|   |           |
|---|-----------|
| <b>RICHTLINIEN</b> .....  | <b>3</b>  |
| <b>1.0 EINLEITUNG</b> .....                                     | <b>3</b>  |
| 1.1 Vorwort.....  | 3         |
| 1.2 Bewerbsausschuss.....                                       | 3         |
| <b>2.0 ZIELSETZUNG</b> .....                                    | <b>4</b>  |
| 2.1 Bedeutung .....   | 4         |
| <b>3.0 ALLGEMEINE RICHTLINIEN</b> .....                         | <b>4</b>  |
| 3.1 Maßnahmen gemäß der Lehrmeinung.....                        | 4         |
| 3.2 Bewerbsteile, Gerätschaften.....                            | 5         |
| 3.3 TeilnehmerInnen, Gästegruppen .....                         | 5         |
| 3.4 Gruppengröße.....   | 5         |
| 3.5 Antreten der Gruppe.....                                    | 5         |
| <b>4.0 ABLAUF DER BEWERBE</b> .....                             | <b>6</b>  |
| 4.1 Erste Hilfe Bewerb .....                                    | 6         |
| <b>5.0 TEILNAHMEBEDINGUNGEN</b> .....                           | <b>7</b>  |
| 5.1 Erste - Hilfe - Bewerb.....                                 | 7         |
| 5.2 Teilnahme in anderen Bundesländern .....                    | 8         |
| 5.3 Anmeldekriterien .....                                      | 8         |
| 5.4 Anmeldung.....  | 8         |
| <b>6.0 BEWERTUNG</b> .....                                      | <b>9</b>  |
| 6.1. Anforderungen an die Bewerter .....                        | 9         |
| 6.2. Hauptbewerter.....   | 9         |
| 6.3 Vereinheitlichung der Bewertung.....                        | 9         |
| 6.4 Punkteverteilung .....                                      | 9         |
| 6.5 Siegerehrung .....  | 9         |
| <b>7.0 SCHIEDSGERICHT</b> .....                                 | <b>10</b> |
| 7.1. Zusammensetzung .....                                      | 10        |
| 7.2. Einsprüche .....   | 10        |
| 7.3. Disqualifikation.....                                      | 10        |
| <b>8.0 ANHANG</b> .....   | <b>11</b> |
| 8.1 Grundausstattung für eine Gruppe (Mindestausstattung) ..... | 11        |

# RICHTLINIEN

Richtlinien für die Durchführung von Erste Hilfe Wettbewerben für Jugendgruppen des Roten Kreuzes NÖ und schulische Teams der Landesleitung des NÖ Jugendrotkreuzes. Der Landesbewerb findet jährlich statt, es ist wünschenswert an den Dienststellen/Schulen Bezirksbewerbe abzuhalten.

## 1.0 EINLEITUNG

### 1.1 Vorwort

Aktiv zu sein, das eigene Können an den Leistungen anderer zu messen, ist wichtig für unsere Jugend.

Was euch liebe Jugendliche der Jugendgruppen des Roten Kreuzes NÖ und Schülern des Jugendrotkreuzes Landesleitung NÖ auszeichnet ist, dass ihr eure Anstrengungen zum Nutzen anderer Menschen einsetzt. Ihr habt viel über erste Hilfe, über die Versorgung von kranken und verletzten Menschen gehört und habt dieses auch sehr intensiv geübt. Beim Bewerb habt ihr nun Gelegenheit, eure Fähigkeiten mit anderen Teams zu vergleichen. Seid euch aber immer über das eigentliche Ziel des ERSTE HILFE Wettbewerbes im Klaren, nämlich beste Hilfe für den zu leisten, der in Not ist!

### 1.2 Bewerbsausschuss

Zur optimalen Vorbereitung und Durchführung wird ein Bewerbsausschuss eingerichtet. Der Bewerbsausschuss der EH-Wettbewerbe für Jugendgruppen wird vom Landesvorstand der NÖ-Jugendgruppen vorgeschlagen und vom Arbeitsausschuss des NÖ Roten Kreuzes bestätigt. Es obliegt ihm die ErsteHilfe-Wettbewerbe alljährlich mit dem Landesteam der Jugendgruppen zu planen und gemeinsam mit der zuständigen Bezirksstelle oder Schule zu organisieren. Der zweite Aufgabenbereich des Ausschusses besteht in der laufenden Überprüfung der Wettbewerbsrichtlinien hinsichtlich der Aktualität der ÖRK-Lehrmeinung.

Dem Bewerbsausschuss gehören die ständigen Mitglieder (1) und die korrespondierenden Mitglieder (2) an.

#### Zu 1.: **LANDESBEWERB:**

LandesreferentIn Jugendgruppen NÖ  
LandesreferentIn Schule  
LeiterIn Bewerb - EH-Lehrbeauftragte(r)  
Ärztlicher VertreterIn  
LeiterIn Bewerbsbüro  
LeiterIn Realistik

#### **BEZIRKSBEWERB:**

Bezirksstellenverantwortliche(r) Jugend  
BezirkskursreferentIn JRK-Schule  
LeiterIn Bewerb - EH-Lehrbeauftragte(r)  
Ärztliche(r) VertreterIn  
LeiterIn Bewerbsbüro  
LeiterIn Realistik

#### Zu 2.:

BezirksstellenleiterIn (VertreterIn) der veranstaltenden Bezirksstelle  
VertreterIn der veranstaltenden Schule(n)  
KordinatorIn des Wettbewerbes in der veranstaltenden Bezirksstelle/Schule  
Verantwortlicher(e) für Opferdarsteller und Gruppenlotsen  
ViertelsvertreterIn der NÖ Jugendgruppen

Der/die BewerbungsleiterIn hat die Mitglieder des Bewerbsausschusses bei Bedarf zu Sitzungen einzuberufen und die Tagesordnung hierfür rechtzeitig zu versenden. Es steht dem Bewerbungsleiter frei, weitere Personen als Berater zu den Sitzungen einzuladen. Bezirksbewerbe sind von der durchführenden Bezirksstelle/Schule mit dem Leiter des Landesbewerbes abzusprechen.

## 2.0 ZIELSETZUNG

### 2.1 Bedeutung

Die Durchführung der Bewerbe für erste Hilfe wird vom Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, begrüßt und gefördert. Die Teilnahme an den alljährlich stattfindendem Bewerb wird allen Jugendlichen der Jugendgruppen des Roten Kreuzes NÖ und Schülern des Jugendrotkreuzes Landesleitung NÖ nahe gelegt. Folgende Punkte stellen positive Aspekte dar:

- In der Vorbereitungszeit zum Bewerb kommt es zum Wiederholen der Lehrinhalte der Ersten Hilfe sowohl in Theorie wie auch in der Praxis.
- Bewerbe fördern das Wissen sowie die Umsetzung der relevanten Vorschriften des ÖRK bzw. auch das Wissen und die Umsetzung der Richtlinien des ÖJRK.
- Ein Teamgeist soll wachsen.
- Die Kenntnisse aus der Ersten Hilfe Ausbildung können perfektioniert werden.
- Bewerbe bieten eine Plattform, um Jugendliche anderer Dienststellen kennen zulernen und Informationen auszutauschen.
- Das Motto der Erste Hilfe Bewerbe lautet „LEBEN RETTEN IST KEINE FRAGE DES ALTERS“

Die Erste Hilfe Bewerbe dienen der Überprüfung und der Demonstration des Wissens, des Könnens und der Fertigkeiten im Rahmen einer kameradschaftlichen Begegnung.

Die Durchführung von Bewerben auf Bezirksstellenebene, an der Ortsstelle, an den Schulen oder im Landesviertel stellt eine Bereicherung des Lebens im Österreichischen Roten Kreuz bzw. Jugendrotkreuz dar. Die Bewerbe müssen allerdings analog den Richtlinien für Erste-Hilfe-Bewerbe durchgeführt werden.

## 3.0 ALLGEMEINE RICHTLINIEN

Der Landesbewerb für Erste Hilfe des Österreichischen Roten Kreuzes Landesverband NÖ und des Jugendrotkreuzes Landesleitung NÖ, findet alljährlich zu dem vom Landesvorstand beschlossenen Termin statt. Die Zeit und der Ort der Abhaltung sind mit der veranstaltenden Bezirksstelle beziehungsweise veranstaltenden Schule(n) zu vereinbaren.

### 3.1 Maßnahmen gemäß der Lehrmeinung

Von allen TeilnehmerInnen am Erste Hilfe Bewerb werden die Maßnahmen entsprechend der aktuellen Erste Hilfe Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes (inklusive Frühdefibrillation) durchgeführt. Diese Bestimmung gilt auch für Personen, die durch ihre Ausbildung darüber hinausgehenden Tätigkeiten befugt wären.

## 3.2 Bewerbsteile, Gerätschaften

Der Erste – Hilfe - Bewerb besteht aus 4 Teilbewerben:

- Teilbewerb 1: Einzelbewerb Theorie
- Teilbewerb 2: Einzelbewerb EH Theorie/Praxis
- Teilbewerb 3: Gruppenbewerb EH Praxisstationen (3-4 Stationen)
- Teilbewerb (optional) 4: Juxbewerb (2-3 Stationen)

Im Rahmen der Ausschreibung ist von der Bewerbungsleitung das zu verwendende Material zu definieren. Die TeilnehmerInnen haben eine Erste – Hilfe – Mindest-Ausstattung laut Liste (siehe Anhang) in einem geeigneten Behältnis mitzubringen.

Es ist ausreichend EH-Ersatzmaterial mitzubringen, nicht ausreichend mitgebrachtes EH-Material kann zu Punkteabzug führen.

## 3.3 TeilnehmerInnen, Gästegruppen

Grundsätzlich sind alle Jugendliche der Jugendgruppen Rotes Kreuz NÖ oder des Jugendrotkreuzes Landesleitung NÖ mit Erste Hilfe Ausbildung gemäß den jeweils gültigen Ausbildungsrichtlinien bzw. Personen mit gleich- oder höherwertiger Ausbildung startberechtigt.

Pro Bewerbstag können max. 32 Gruppen antreten, wobei Gruppen aus dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband bzw. Landesleitung Niederösterreich, vorrangig behandelt werden. Über die Teilnahmeberechtigung von Gästegruppen entscheidet das Landsteam der Jugendgruppen mit der Bewerbungsleitung. Die Gästegruppen sind in separaten Wertungslisten zu führen.

## 3.4 Gruppengröße

Für den Landesjugendbewerb können max. sechs Personen pro Gruppe als TeilnehmerInnen angemeldet werden. Die Arbeitsstärke der Gruppe beträgt fünf TeilnehmerInnen. Das heißt, dass jeweils eine Person nach Vorgabe der Bewerbungsleitung bei Teilaufgaben pausiert (= Reservist).

Der Teamleiter muss bei jeder Station teilnehmen. Werden nur fünf Personen angemeldet, müssen alle BewerbungsteilnehmerInnen bei allen Stationen mitarbeiten.

Jeder Bewerbungsgruppe wird ein Gruppenbetreuer (=Lotse vom Veranstalter) beigestellt, und darf von einer zusätzlichen Person zwecks Foto- oder Videoaufnahmen begleitet werden. Diese Begleitperson muß namentlich bei der Anmeldung genannt werden und erhalten eine spezielle Kennzeichnung. Den Begleitpersonen stehen keine Beweisrechte beim Schiedsgericht zu.

## 3.5 Antreten der Gruppe

Die Bewerbungsteilnehmer **treten in gruppeneinheitlicher Bekleidung** an. Gruppen die in gruppeneinheitlicher Kleidung antreten, bekommen Bonuspunkte im Umfang von 10 Punkten pro Gruppe. Gewertet wird bei der Praxis-Einzel-Station.

Bei der Anmeldung im Bewerbungsbüro erhält jeder Teilnehmer eine Startnummer. Diese ist während des Bewerbungsdurchlaufes sichtbar zu tragen und nach Beendigung sofort abzugeben. Die Startnummern müssen vollständig vom Teamleiter bei der Startnummernausgabe zurückgegeben werden.

Der Buchstabe „A“ ist immer für den Teamleiter jeder Gruppe bestimmt. Die Reihenfolge (1 bis 32) wird von der Bewerbungsleitung festgelegt. Bei der Anmeldung erhält der Teamleiter den Zeitplan. Bei Zeitversäumnissen aus Verschieden der Gruppe kommt es zu einem Abzug von 10 Punkten je angefangene 10 Minuten.

Während der Absolvierung des Bewerbes gilt für alle Teilnehmer und Bewerber absolutes Alkoholverbot.

## 4.0 ABLAUF DER BEWERBE

### 4.1 Erste Hilfe Bewerb

Bewerbsinhalt sind die zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültige Fassung des ÖRK Erste Hilfe inklusive Frühdefibrillation, Helping hands, EH-Fibel des ÖRK, EH-Lehrbeauftragtenmappe, Fragen vom ÖRK und ÖJRK.

#### 4.1.1. Teilbewerb 1 : Einzelbewerb Theorie      Arbeitszeit max. 10 Minuten

Der Teilbewerb 1 besteht aus der Beantwortung von 25 Fragen (Einzelarbeit) aus dem jeweiligen EH Fragenkatalog (bronze/silber, gold) u. der jeweiligen Arbeitsblätter. Die Beantwortung erfolgt im "Multiple-Choice-Verfahren".

Eine Frage ist dann richtig beantwortet, wenn alle richtigen Antworten angekreuzt und alle nicht richtigen Antworten bei dieser Fragestellung nicht angekreuzt sind. Die Frageninhalte sind dem aktuellen Fragenkatalog zu entnehmen im Downloadbereich unter [www.landeslager.at](http://www.landeslager.at) und [www.jugendrotkreuz.at/niederösterreich](http://www.jugendrotkreuz.at/niederösterreich).

#### 4.1.2 Teilbewerb 2 : Einzelbewerb erste Hilfe in Theorie/Praxis Arbeitszeit max. 10 Minuten

Im Teilbewerb 2 sind pro Gruppe fünf Theorie / Praxiseinzelaufgaben zu lösen. Jedes Gruppenmitglied zieht sich eine Aufgabe.

#### 4.1.3 Teilbewerb 3: Gruppenbewerb EH-Praxisstationen 3-4 Stationen Arbeitszeit max. 8 Minuten

Im Teilbewerb 3 sind für die Kategorie „JUGEND 1“ (bronze/silber) alle Praxisstationen mit maximal drei Patientendarstellern zu absolvieren. Für die Kategorie „JUGEND 2“ (gold) ist jedoch eine der Praxisstationen mit mindestens 4 Patientendarstellern zu absolvieren. Die möglichst realitätsnah aufgebauten Erkrankungs- oder Unfallsszenarien sind so angelegt, dass alle fünf Gruppenmitglieder ihre Aufgabe finden.

Die Hintergrundinformation (Vorgeschichte, Begleitumstände, Aufgabenstellung, Umfeld etc.) und das Zeitlimit sind der gesamten Gruppe in schriftlicher verständlicher Form bekannt zu geben. Danach kann eine kurze Besprechung innerhalb der Bewerbungsgruppe über die zu

bewältigende Situation erfolgen. Die Besprechung darf max. eine Minute dauern, dann muss mit den Maßnahmen begonnen werden.

Bewertet wird die Richtigkeit der Ersten Hilfe Maßnahmen. Je nach Schwierigkeitsgrad kann die Punkteaufteilung auf die Praxisstationen variabel gestaltet werden.

#### **4.1.4 Teilbewerb 4 Juxbewerb (optional)**

Dieser Bewerb ist von der veranstaltenden Bezirksstelle / Ortsstelle oder Schule zu organisieren und obliegt einer eigenen Wertung.

Die bei diesem Bewerb erreichten Punkte obliegen einer eigenen Wertung und zählen nicht für den Erste - Hilfe - Bewerb.

## **5.0 TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

### **5.1 Erste - Hilfe - Bewerb**

Kategorien BEZIRKSBEWERB:

**JUGEND 1** (bronze/silber): 10. bis vollendetes 15. Lebensjahr oder 5. bis 9. Schulstufe

**JUGEND 2** (bronze/silber): ab dem 10. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder 5. bis 13. Schulstufe

Kategorien LANDESBEWERB:

**JUGEND 1** (bronze/silber): 10. bis vollendetes 15. Lebensjahr oder 5. bis 9. Schulstufe

**JUGEND 2** (gold): ab dem 10. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder 5. bis 13. Schulstufe

Kategorie GÄSTEGRUPPE: gleiche Einteilung wie Bronze/Silber, Gold

Ausbildung: Für alle Teilnehmer ist der Inhalt der relevanten Unterlagen, jeweils in der gültigen Fassung:

- gesamte Erste Hilfe (EH-Fibel des ÖRK
- Helping hands,
- EH-Lehrbeauftragtenmappe)
- Leitbild des Roten Kreuzes
- Aufgaben des Jugendrotkreuzes

Team: Jedes Team tritt mit ausreichenden EH-Materialien an. Mögliches Nachfüllmaterial ist vom Team selbst vorrätig zu halten.

Grundsätzlich können insgesamt 32 Gruppen am Bewerb teilnehmen. Um eine gerechte Teilnahmeauslastung zu erreichen werden pro anmeldender Bezirksstelle, Ortsstelle bzw. Schule max. 3 Gruppen am Bewerb zugelassen. Sollte jedoch eine Unterbelegung erreicht werden, können zusätzlich gemeldete Gruppen aus Bezirksstelle, Ortsstelle bzw. Schule berücksichtigt werden. Bei Überbelegung werden niederösterreichische Bewerbungsgruppen vorgezogen. In der Folge entscheidet das Anmeldedatum. Die Termine und die Anmeldemodalitäten werden vom Bewertungsausschuss etwa drei Monate vor dem Bewerb bekannt gegeben. Die Gruppenanmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. **Anmeldeschluss**

**ist spätestens das Datum laut Ausschreibung. Zu spät eingelangende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Grundsätzlich soll die Gruppe aus dem Bereich einer Bezirks- / Ortsstelle oder Schule zusammengestellt werden. Selbstverständlich sind überörtlich zusammengestellte Gruppen möglich. Die Gruppe wird mit dem Namen der meldenden Bezirksstelle/Schule bezeichnet. Die meldende Bezirksstelle/Schule wird mit der Startgebühr belastet.

## **5.2 Teilnahme in anderen Bundesländern**

Allen Gruppen, soweit es die betreffende Bezirksstelle/Schule gestattet, steht die Teilnahme an Erste - Hilfe - Bewerben in anderen Bundesländern offen.

## **5.3 Anmeldekriterien**

Alle Gruppen, deren TeilnehmerInnen die Voraussetzungen erfüllen, müssen sich über den Bezirksstellenverantwortlichen-Jugend (BV) der jeweiligen Bezirksstelle anmelden. Schulen melden ihre Teilnahme über die Direktion direkt der Landesleitung des NÖJRK. Der Bezirksschulrat und die Bezirksleitung des ÖJRK sind über die Teilnahme am Bewerb zu verständigen. Die Zu- bzw. Absage obliegt dem Landesteam Jugend. Die Kontrolle der Richtigkeit der angegebenen Daten sowie der Anmeldekriterien obliegt den Bezirksstellenverantwortlichen Jugend der anmeldenden Bezirksstelle oder dem JRK-Referenten der anmeldenden Schule. Falsche Angaben führen zur Disqualifikation der Gruppe. Meldet eine Dienststelle/Schule mehrere Gruppen, sind diese durch Namen, Ziffern o.ä. zu unterscheiden.

Zur Deckung des nötigen Aufwandes wird der entsendenden Stelle eine Startgebühr verrechnet. Die Höhe des Startgeldes wird vom Veranstalter bekannt geben. Bei Nichtantreten einer Gruppe entfällt diese Gebühr nur dann, wenn die Abmeldung der Bewerbungsgruppe spätestens fünf Werktage vor dem Wettbewerbstag eingelangt ist. Bei unentschuldigtem Fernbleiben am Wettbewerbstag wird der entsendenden Stelle die doppelte Gebühr verrechnet.

## **5.4 Anmeldung**

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und Infos sind im Internet unter [www.landeslager.at](http://www.landeslager.at) oder [www.jugendrotkreuz.at/niederösterreich](http://www.jugendrotkreuz.at/niederösterreich) zum Download.

## 6.0 BEWERTUNG

### 6.1. Anforderungen an die Bewerter

Für den Teilbewerb 1 sind vom Bewerbsausschuss geeignete Personen als Bewerter zu nominieren. Für die Teilbewerbe 2 und 3 sind grundsätzlich EH-lehrbeauftragte/Lehrsanitäter heranzuziehen. Je Station muss ein Hauptbewerter und ein Bewerter pro Verletzten eingeteilt werden.

### 6.2. Hauptbewerter

Der Hauptbewerter muss Erste Hilfe-Lehrbeauftragter/ Lehrsanitäter sein. Die Aufgabe dieser Person liegt in der Koordination der anderen Bewerter. Anzustreben ist, dass der Hauptbewerter die Zusammenarbeit und die Übersicht der Gruppe beurteilt. Die Bewertung ist in einfacher, verständlicher Form zu erklären (positives Hervorheben der richtigen Maßnahmen, klar auf Fehler und deren Auswirkungen hinweisen). Bei Unklarheiten oder auf Wunsch der Gruppe besteht die Möglichkeit, Einspruch zu erheben.

### 6.3 Vereinheitlichung der Bewertung

- Eine angemessene Bewerterbesprechung muss durchgeführt werden. Ein Probedurchgang ist empfehlenswert. Dabei müssen Einzelinstruktionen und Normierung der Bewertung enthalten sein.
- Geheimhaltung der Stationen ist oberstes Gebot.
- Für die Bewerter haben entsprechende detaillierte Bewertungsbögen vorbereitet zu sein (= pro Gruppe und Patientendarsteller ein Bogen).

### 6.4 Punkteverteilung

|              |                      |              |                  |
|--------------|----------------------|--------------|------------------|
| Teilbewerb 1 | EH-Theorie           | Einzelbewerb | ca. 25 %         |
| Teilbewerb 2 | EH-Praxis            | Einzelbewerb | ca. 25 %         |
| Teilbewerb 3 | EH-Praxis            | Gruppe       | ca. 50 %         |
| Teilbewerb 4 | Juxbewerb (optional) | Gruppe       | eigene Bewertung |

Der zu erreichende Mindestpunktzahl beträgt für:

|                                   |                       |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Leistungsabzeichen Bronze Bewerb: | mindestens 60 Prozent |
| Leistungsabzeichen Silber Bewerb: | mindestens 70 Prozent |
| Leistungsabzeichen Gold Bewerb:   | mindestens 80 Prozent |

Die Übernahme von Punkten einer Kategorie in eine andere ist nicht möglich. Die Punktwertung erfolgt ausschließlich in der Kategorie in der der Bewerb durchgeführt wurde.

### 6.5 Siegerehrung

In jeder Kategorie bekommen die ersten drei Platzierungen Pokale und alle teilnehmenden Gruppen Urkunden. Bei Erreichen der Mindestprozente (oder darüber) wird das entsprechende Leistungsabzeichen überreicht. Nach Möglichkeit sollen bei der Siegerehrung Vertreter des Landesverbandes, der Landesleitung ÖJRK, Vertreter der veranstalteten Bezirksstelle u.s.w. anwesend sein.

## 7.0 SCHIEDSGERICHT

### 7.1. Zusammensetzung

Das Schiedsgericht beim EH-Landesbewerb besteht aus einem EH-Lehrbeauftragten des Jugendrotkreuzes Landesleitung, einem EH-Lehrbeauftragtem der Jugendgruppen und einem ärztlichen Vertreter.

Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist endgültig.

### 7.2. Einsprüche

Liegen gegen die Bewertung Einspruchsgründe von Seiten der Bewerbungsgruppe vor, so ist ein Einspruch unmittelbar auf der betroffenen Station dem Hauptbewerber mitzuteilen. Ein entsprechendes Einspruchsformular wird vom Hauptbewerber an die Gruppe übergeben. Darüber hinaus wird die Aushändigung des Einspruchsformulars auf dem Bewertungsbogen dokumentiert.

Die Gruppe muss das ausgefüllte Einspruchsformular spätestens an der nächsten Bewerbungsstation dem Hauptbewerber übergeben.

Das Einspruchsformular bildet die Grundlage für die Entscheidung des Schiedsgerichtes. Eine Anhörung der Bewerber oder Gruppenmitglieder inkl. Begleitperson seitens des Schiedsgerichtes erfolgt während des Bewerbes bis aber spätestens 60 Minuten nach Bewerbsende.

### 7.3. Disqualifikation

Disqualifikationsgründe stellen dar:

- Informationsgewinnendes Verhalten jeglicher Art (zB Handy, Funk, Video, Social Media Kanäle, direkt,...).vor und während des Bewerbes betreffend die Stationsinhalte.
- Weitergabe von Informationen an andere Teams.
- Wenn die teameigene Begleitperson das Team verlässt.
- Fehlverhalten (nicht RK-konforme Aussagen oder Verhalten vor, während oder auch nach dem Bewerb bis zur Siegerehrung).
- Bei Verfehlungen der Begleitperson ist die Gruppe zu disqualifizieren. Die endgültige Disqualifikation kann nur die gesamte Gruppe betreffen und ist durch das Schiedsgericht auszusprechen.
- Die Startnummern dürfen innerhalb der Gruppe nicht getauscht werden.
- Der vorgegebene Weg ist einzuhalten. Abkürzungen sind nicht erlaubt.
- Während der Absolvierung des Bewerbes gilt für die Teilnehmer und deren Begleitperson absolutes Alkoholverbot. Bei Nichtbeachtung erfolgt eine Disqualifikation der gesamten Gruppe.

## 8.0 ANHANG

### 8.1 Grundausrüstung für eine Gruppe (Mindestausstattung)

|           |  |                  |
|-----------|--|------------------|
| 5x 6 Paar | Einmalhandschuhe unsteril                                  | Passende Größen  |
| 6 Stk     | Wundauflagen steril  | mind. 10 x 10 cm |
| 6 Stk     | Wundauflagen steril, aluminisiert                          | mind. 15 x 9 cm  |
| 7 Stk     | Dreiecktücher gemäß  | ÖNORM 2122       |
| 2 Rollen  | Fixierpflaster (Leukoplast oder ähnliches)                 | Beliebige Breite |
|           |  |                  |
| 4 Stk     | Alu-Rettungsdecken   |                  |
| 6 Stk     | Beatmungstücher  |                  |
| 5 Stk     | Mullbinden elastisch                                       |                  |
|           |  |                  |
| 4 Stk     | Verbandpäckchen 10x10 cm oder Mullbinde keimdicht verpackt |                  |
| 1 Stk     | Schere   |                  |

### WICHTIG!

Dies ist die Mindestausstattung für **EINE** Bewerbungsgruppe, es muss ausreichend Erstsatzmaterial mitgebracht werden.  
(nicht ausreichend mitgebrachtes EH-Material kann zu Punkteverlust führen)